

22.4.44.

222

Liebes Fräulein Mesters,

heute kommt eine Anforderung von der Ubi über das Buch von Ricarda Huch, das ich damals bestellt hatte und das Sie nach Pommersfelden mitgenommen hatten. Bitte schicken Sie es doch recht bald.

Noch eine Bitte habe ich an Sie. Würden Sie wohl so gut sein und auch diesmal die Belege der besprochenen Bücher und Aufsätze versenden? Es ist auch deshalb, weil Sie den ausführlichen Adressen-Katalog haben. Anschriften, die, wie ich glaube, nicht in ihm enthalten sind, habe ich auf die Karten geschrieben. Wie voriges Mal habe ich Ihnen auch diesmal an den Rand geschrieben, von welchen und wieviele Belege zu versenden sind (2 an den, der das Buch sandte und 3 an den Rezensenten). Diejenigen, die die Belege bekommen, sind un-

22.4. (Salvian)

Wäre es wohl möglich, dass Sie den Versuch machten, diese 4 Bände noch von Pommersfelden für mich zu bekommen? Herzlichen Dank im Voraus!

Der Rechnungsbetrag werde ich als an das Reichsinstitut, nicht wie bisher an Weidmanns direkt, überweisen.

Die Verdienste nehme ich, falls Sie es nicht anderweitig brauchen, natürlich trotzdem gerne für das Hist. Seminar.

Anbei das Jahresheft.

Herzliche Grüße von Ihnen

E. Meyer.